



Luzern, 13. Oktober 2022

MEDIENMITTEILUNG

Emmenbrücke: Sanierung der Gerliswilstrasse für mehr Verkehrssicherheit und Lebensqualität

Die Gerliswilstrasse in Emmenbrücke zwischen Central und dem Sonnenplatz ist stark befahren und in Spitzenstunden haben die Busse Mühe den Fahrplan einzuhalten. Für den Veloverkehr ist die Strecke nicht attraktiv und teilweise gefährlich. Der Kanton Luzern und die Gemeinde Emmen planen deshalb die Sanierung der Gerliswilstrasse. Das Ziel: Die Verkehrsqualität und -sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden wird verbessert und der Strassenraum aufgewertet.

Durchschnittlich 11'000 Fahrzeuge fahren täglich durch die Gerliswilstrasse auf dem Abschnitt vom Central bis zum Sonnenplatz in der Gemeinde Emmen. Die Kantonsstrasse ist eng gesäumt von Gebäuden mit Läden, Gewerbe und Wohnungen. Die Platzverhältnisse sind begrenzt. Am Strassenrand befinden sich Längsparkplätze, eine Art von Parkplatzanordnung, die heute nicht mehr zugelassen ist. Hangaufwärts gibt es keinen Velostreifen, dadurch kann es zu gefährlichen Situationen kommen. In den Spitzenstunden hat der öffentliche Verkehr Mühe den Fahrplan einzuhalten.

Im Rahmen des kantonalen Projekts «Gesamtverkehrssystem K13 Luzern Nord» plant der Kanton Luzern zusammen mit der Gemeinde Emmen, die Gerliswilstrasse vom Central bis Sonnenplatz zu sanieren. Verbesserungen für den öffentlichen Verkehr, den Fuss- und den Veloverkehr sind ebenso vorgesehen wie die gestalterische Aufwertung des Strassenraums – gestützt auf das städtebauliche Gesamtkonzept der Gemeinde Emmen. Das Ziel ist, dass alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer sicher und zuverlässig ans Ziel kommen.

Tempo 30 und Velostreifen für mehr Sicherheit

Eine wichtige Massnahme auf der Gerliswilstrasse ist die Einführung von Tempo 30 auf dem Abschnitt Central bis Sonnenplatz. Dies erhöht einerseits die Verkehrssicherheit und den Verkehrsfluss und reduziert andererseits die Lärmimmissionen. Letzteres wird durch den Einbau eines lärmarmen Belags und von Schallschutzfenstern an einzelnen Liegenschaften zusätzlich verstärkt.

Hangaufwärts in Richtung Sonnenplatz schafft künftig ein 1,80 Meter breiter Velostreifen mehr Sicherheit für die Velofahrerinnen und Velofahrer. Er ist im Bereich der Bushaltestelle «Krauerstrasse» unterbrochen, die ihrerseits behindertengerecht ausgestaltet wird. Dadurch halten die Busse neu vollständig auf der Fahrbahn an, was wesentlich zur Fahrplanstabilität beiträgt.

Neue Parkplatzanordnung, besseres Stadtklima

Auch die neue Anordnung der heutigen Längsparkplätze trägt zur Verkehrssicherheit bei. Eine Parkplatzanordnung längs der Strasse ist heute nicht mehr zulässig und muss bei der Sanierung korrigiert werden. Die Längsparkfelder werden aufgehoben. Stattdessen stehen neu zentral gelegene Parkplätze mit Schrägparkierung zur Verfügung – 14 Stück weniger als heute. Für den Güterumschlag sind separate Zonen auf dem Trottoir definiert. Neben dem Plus für die Verkehrssicherheit schafft der Wegfall der Längsparkfelder einen weiteren Vorteil.

Da die Gerliswilstrasse von Gebäuden gesäumt ist, sind die Platzverhältnisse für die vorgesehene Erhöhung der Wohn- und Aufenthaltsqualität entlang des Strassenabschnitts äusserst eng bemessen. Raum hierfür bieten einzig die bestehenden Parkfelder. Diese sollen denn auch durch neue Baumreihen und Rabatten ersetzt werden, was gleichfalls für ein besseres Stadtklima sorgen soll.

Nächste Schritte

Das Projekt liegt ab 23. November 2022 für 20 Tage bei der Gemeindeverwaltung Emmen öffentlich auf (Departement Planung und Hochbau, 3. Stock). Zuvor findet ein Informationsanlass für die Bevölkerung statt (vgl. Kasten).

Die Sanierung der Gerliswilstrasse nimmt nach aktuellem Stand der Planung rund ein Jahr in Anspruch. Während rund sieben Monaten ist der Strassenabschnitt von der Sprengi her einspurig befahrbar. Der Verkehr aus Richtung Luzern wird über die Rüeggisinger- und die Gersagstrasse umgeleitet. Der Start der Realisierung ist abhängig vom Bauprogramm 2023-2026, das der Kantonsrat Ende 2022 behandeln wird. Für die Sanierung der Gerliswilstrasse auf dem Abschnitt Central bis Sonnenplatz wird aktuell mit Kosten von 7 Millionen Franken gerechnet. Exakt ermittelt werden die Kosten nach erfolgter Auflage des Projekts.

Informationsveranstaltung in Emmenbrücke

Die Vertreter des Kantons Luzern und der Gemeinde Emmen orientieren im Vorfeld der öffentlichen Auflage detailliert über das Projekt «Sanierung Gerliswilstrasse» und stehen für Fragen zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Mittwoch, 9. November 2022, 19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

akku Kunstplattform, Gerliswilstrasse 23, Emmenbrücke

Alle Informationen und Unterlagen: vif.lu.ch/gerliswilstrasse

Anhang

- Projekt-Flyer Gerliswilstrasse
- **Bild 1:** Stark befahren, eng, lärmig und vor allem für Velofahrerinnen und -fahrer ein gefährlich: Die Gerliswilstrasse weist in mehrfacher Hinsicht Sanierungsbedarf auf
- **Bild 2:** Blick auf die Gerliswilstrasse Richtung Sprengi: Ein Velostreifen hangaufwärts schafft mehr Sicherheit (Visualisierung)

Kontakt für weitere Auskünfte:

Kanton Luzern

Joana Büchler,
Fachspezialistin Kommunikation
Bau-, Umwelt- und
Wirtschaftsdepartement
Telefon 041 228 85 06
Mail medien.buud@lu.ch
(erreichbar am 13.10.2022 zwischen
10 und 12 Uhr)

Gemeinde Emmen

Gemeinderat Josef Schmidli
Direktor Bau und Umwelt
Telefon 041 268 02 73
Mail josef.schmidli@emmen
(erreichbar am 13.10.2022 zwischen
10 und 11.15 Uhr)